



SYM
POSIUM
KREATIVE
KÖPFE

Symposium

Kreative Köpfe

Erfinderungen und
Innovationen aus Hessen

14. OKTOBER 2022



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

PROGRAMM

EINLASS
UND REGISTRIERUNG

AB 15 UHR

Begrüßung

Franziska Kiermeier, Institut für Stadtgeschichte
Dr. Alexander Jehn, Hessische Landeszentrale
für politische Bildung Wiesbaden

Computer, Koks, Kathodenstrahlen: weltberühmte Ideen aus Hessen

Referent: Stephan M. Hübner, Frankfurt am Main

Einfallsreich sind sie ganz offenbar, die Hessinnen
und Hessen. Wie sonst ist es zu erklären, dass
so viele berühmte Entdeckungen und international
bekannte Erfindungen zwischen Kellerwald und
Bergstraße gelingen konnten. Fernseher und Telefon,
Kunstdünger, Limo oder Recyclingpapier: ohne
Hessen undenkbar!

HESSISCHE
IDEEEN

Ehrlich, Behring, Weigert, Edinger und andere herausragende Lebens- wissenschaftler

Referent: Axel Hüntelmann, Berlin

Der Vortrag nimmt hessische kreative Köpfe aus
dem Bereich der Medizin, insbesondere der
Immunologie, und im weiteren Sinne der Lebens-
wissenschaften in den Fokus. In Hessen gab es im
19. Jahrhundert neben den beiden Universitäten in
Marburg und Gießen zahlreiche weitere akademi-
sche Einrichtungen, an denen (lebenswissenschaft-
liche) Forschung betrieben wurde. Der Vortrag
stellt einige der herausragendsten Persönlichkeiten
vor, skizziert ihren Lebensweg, ihre Netzwerke und
die Bedingungen, unter denen kreative Forschung
erst möglich wurde bzw. wird.

PROGRAMM

Innovationen für die Zukunft: Jugend forscht

Sentry Bot: Kugelroboter mit Weitblick

Entwickelt von Ilias Zempel, Hannes Specht
und Marco Leipnitz

Jugend-forscht-Projekt, Fachgebiet Technik
1. Platz Hess. Landeswettbewerb 2022 in Darmstadt

Für schwer zugängliche Bereiche in Industrieanlagen
oder Gebäuden konstruierten die Jungforscher einen
fahrbaren, ferngesteuerten Überwachungsroboter in
einer robusten Außenhülle. Elektronik, mechanische
Teile und Fernsteuerung entwickelten und bauten sie
selbst. Mithilfe der eingebauten Kamera lassen sich
beispielsweise Rohrsysteme und Lüftungskanäle
inspizieren. Die drei Entwickler werden Roboter und
Software live vorstellen.

Ein verbesserter Tintenkiller

Entwickelt von Emilia Wagner
und Daria Schmich

Schüler-experimentieren-Projekt, Fachgebiet Chemie
1. Platz Hess. Landeswettbewerb 2022 in Kassel

Aus der Schule kennen wir den klassischen
Tintenkiller für blaue Farbe. Doch auch Lehrkräften
passieren bei der Korrektur in Rot oder Grün Fehler.
Die Jungforscherinnen entwickelten ein Verfahren,
mit dem sich rote und grüne Tinte korrigieren lässt.
Hierfür testeten sie verschiedene Substanzen
und analysierten die Lichtspektren von Tinte. Ihre
Experimente und den verbesserten Tintenkiller
werden sie live präsentieren.

JUGEND
FORSCHT

PROGRAMM

Im Gespräch: Rap-Legende Moses Pelham

Interviewt von Susan Kades, hr

Selten trifft der überstrapazierte Begriff Legende so
zu wie auf den Rapper, Autoren, Produzenten und
Labelbetreiber Moses Pelham aus Frankfurt am Main.
Er ist der erste und einzige Rapper weltweit, der über
fünf Dekaden in den Offiziellen Deutschen Charts
vertreten ist.

Pelham schuf mit seinem Rödelheim Hartreim Projekt
die Blaupause für das, was später Straßenrap
genannt werden sollte, entdeckte und produzierte
Sabrina Setlur, gründete das Soul-Trio GLASHAUS
und nahm Azad unter Vertrag. Seiner Feder ent-
stammen 29 LPs und 94 Single-Veröffentlichungen.
Pelham ist Preisträger des ECHO, der Goethe-
plakette, des Ehrenpreises der Deutschen Schall-
plattenkritik, des deutschen Film- und Fernsehpreises
Goldene Kamera und des HipHop.de-Awards für
sein Lebenswerk.

Im Gespräch mit Susan Kades spricht Pelham
über seine musikalische Biografie, die Bedeutung
von Kreativität für künstlerisches Schaffen und
seine Wege zu musikalischen Innovationen.



Foto: Katja Kuhl

PROGRAMM

Essen im Wandel der Zeit

Referent: Mirko Reeh, Frankfurt am Main

Unser Essen und Essverhalten haben sich im Laufe
der Zeit durch Industrialisierung und Globalisierung
stark gewandelt. TV-Koch Mirko Reeh zeigt in
seinem Vortrag nicht nur, was sich verändert hat,
sondern wagt auch einen Blick in die Zukunft.
Unterhaltsam streift er durch rund 80 Jahre
Essensgeschichte in Deutschland und natürlich
auch in Hessen.

Empfang: Mirkos Hessische Tapas

Der TV-Koch wird Sie an diesem Abend mit kleinen
Leckereien der hessischen Küche begeistern.
Modern, aber dennoch mit hessischem Charakter.
Lassen sie sich überraschen, was aus Klassikern wie
Handkäs', Grie Soß und Tafelspitz werden kann.
Ein rund um leckeres Erlebnis! Damit zu Hause
nachgekocht werden kann, hat Mirko die „Reehzepte“
in einem kleinen Flyer mit dabei.

VERANSTALTUNGSSENDE

CA. 21 UHR

TAPAS
ALS
HESSEN

FREITAG, 14. OKTOBER 2022

16 BIS 21 UHR

**Kreative Köpfe: Erfindungen
und Innovationen aus Hessen**

Ort: Karmeliterkloster

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Eintritt frei

Teilnahme nur mit Online-Voranmeldung
unter pretix.eu/isgfrankfurt



MIRKO
REEH

Foto: bikko

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMELITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de
www.stadtgeschichte-ffm.de

[isg_frankfurt](#) / [isgfrankfurt](#)
Reservierungen: pretix.eu/isgfrankfurt

Öffnungszeiten

Lesesaal
Mo–Fr 9–17 Uhr

Ausstellungen
Mo–So 11–18 Uhr

Vom 24. November 2022 bis 9. April 2023:
Mo–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage: www.stadtgeschichte-ffm.de

U-Bahnen

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

Straßenbahnen

Karmeliterkloster (Linien 11, 12 und 14)

Parkhäuser

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt), Dom/Römer (Domstraße)

Foyer / Kasse Karmeliterkloster

Tel. 069 212 384 25

Gefördert von:  Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main  KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MU
MUSEUMS
UFER



Symposium

Kreative Köpfe

Erfindungen und
Innovationen aus Hessen

14. OKTOBER 2022

 **INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Was haben der Rollrasen, der Computer, die Schwepes-Limonade, das Elfmeterschießen, die Parkscheibe, das biologisch abbaubare Waschmittel und der Techno-Sound gemeinsam? Sie alle haben ihren Ursprung in Hessen – erdacht und entwickelt von kreativen Hess:innen. Ihrem Einfallsreichtum verdanken wir heute Errungenschaften in Technik, Medizin, Kultur, Kulinarik und vielen weiteren alltäglichen Bereichen. Von Hessen ausgehend, verbreiteten sich die Innovationen und Ideen weltweit.

Diese Wissenschaftsgeschichten sind Teil der politischen Bildung. Sie zeigen, wie aus persönlicher Kreativität Erfolgsgeschichten wurden und welche Bedingungen Erfindergeist und Innovationen förderten. Die individuellen Lebensgeschichten vermitteln, welche historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Strukturen, Prozesse und Ereignisse sie prägten. Auf 2022 übertragen, lassen sich über solche biografischen Einblicke Deutungs- und Handlungsmöglichkeiten in unserer pluralen Gesellschaft kennenlernen.

Das Symposium begibt sich auf die Spuren von Erfindungen und Ideen aus Hessen. Es präsentiert exemplarisch Innovationen und deren kreative Köpfe, die in unserem Alltag präsent sind und uns weiter verblüffen. Zudem stellen Schüler:innen aktuelle Innovationen aus ihren Forschungen vor. Doch hessischer Ideenreichtum findet sich auch in Kultur und Kochkunst. So runden ein Interview mit Musiker Moses Pelham und ein Ausflug in die Kulinarik mit TV-Koch Mirko Reeh den Abend ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Franziska Kiermeier
Kommissarische Leiterin des
Instituts für Stadtgeschichte

Dr. Alexander Jehn
Direktor der Hessischen
Landeszentrale
für politische Bildung

Was haben der Rollrasen, der Computer, die Schwepes-Limonade, das Elfmeterschießen, die Parkscheibe, das biologisch abbaubare Waschmittel und der Techno-Sound gemeinsam? Sie alle haben ihren Ursprung in Hessen – erdacht und entwickelt von kreativen Hess:innen. Ihrem Einfallsreichtum verdanken wir heute Errungenschaften in Technik, Medizin, Kultur, Kulinarik und vielen weiteren alltäglichen Bereichen. Von Hessen ausgehend, verbreiteten sich die Innovationen und Ideen weltweit.

Diese Wissenschaftsgeschichten sind Teil der politischen Bildung. Sie zeigen, wie aus persönlicher Kreativität Erfolgsgeschichten wurden und welche Bedingungen Erfindergeist und Innovationen förderten. Die individuellen Lebensgeschichten vermitteln, welche historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Strukturen, Prozesse und Ereignisse sie prägten. Auf 2022 übertragen, lassen sich über solche biografischen Einblicke Deutungs- und Handlungsmöglichkeiten in unserer pluralen Gesellschaft kennenlernen.

Das Symposium begibt sich auf die Spuren von Erfindungen und Ideen aus Hessen. Es präsentiert exemplarisch Innovationen und deren kreative Köpfe, die in unserem Alltag präsent sind und uns weiter verblüffen. Zudem stellen Schüler:innen aktuelle Innovationen aus ihren Forschungen vor. Doch hessischer Ideenreichtum findet sich auch in Kultur und Kochkunst. So runden ein Interview mit Musiker Moses Pelham und ein Ausflug in die Kulinarik mit TV-Koch Mirko Reeh den Abend ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Franziska Kiermeier
Kommissarische Leiterin des
Instituts für Stadtgeschichte

Dr. Alexander Jehn
Direktor der Hessischen
Landeszentrale
für politische Bildung

FREITAG, 14. OKTOBER 2022

16 BIS 21 UHR

Kreative Köpfe: Erfindungen und Innovationen aus Hessen

Ort: Karmeliterkloster

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Eintritt frei

Teilnahme nur mit Online-Voranmeldung
unter pretix.eu/isgfrankfurt



Foto: bikko